

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf der nachstehenden Tücher:

Bedarf	Mindest- breite innert den Leisten	Mindest- gewicht per m
	cm	g
1. 2,500 m dunkelblaumeliertes Uniformtuch . . .	140	750
2. 10,000 m blaugrauen Satin	140	750
3. 10,000 m dunkelblaumeliertes Blusentuch . . .	140	500

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

für das Uniformtuch auf Fr. 19.80 der m,

für den Satin auf Fr. 20.70 der m,

für das Blusentuch auf Fr. 15.55 der m.

Die Zahlungen erfolgen in drei Monaten netto oder innert 30 Tagen, unter Abzug von 2 % Skonto.

Schweizer Fabrikanten, die sich um diese Lieferung bewerben wollen, können Farbentypen beim Materialbureau (Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Bei der gleichen Stelle sind die Lieferungsbedingungen erhältlich.

Jeder Bewerber hat ein hinsichtlich der Qualität für die Lieferung verbindliches Musterstück (ungefähr 20 m) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke zum Wettbewerb zugelassen, die das vorgeschriebene Gewicht haben (Toleranz + 30 — 20 g).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Lieferfrist: 31. Dezember 1923.

Eingabefrist: 10. Juni 1923. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke an das Materialbureau (Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 30. April 1923.

(2..)

Die Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Departement des Innern, eidg. Gesund- heitsamt	Kanzlist I. Kl. event. Kanzleisekretär	Muttersprache Franzö- sisch. Gewandtheit in der französischen Redaktion und Befähigung zum Übersetzen ins Franzö- sische. Beherrschung der deutschen Sprache	*)	31. Mai 1923 (2.)
Die Stelle wird vorerst nur provisorisch besetzt.				
*) Fr. 4300 bzw. Fr. 4800 im Maximum, nebst den reglementarischen Teuerungszulagen.				
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	Magaziner der Kasernen- verwaltung in Bülach	Energischer Mann, Kenntnis des Kasernen- dienstes	2200 bis 3800, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	25. Mai 1923 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion I in Basel	Kontrollgehilfe am Hauptzoll- amt Basel B.B.- Frachtgut	Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	19. Mai 1923 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion IV in Lugano	Einnehmer beim Nebenzollamt Brusata	Kenntnis des Zoll- dienstes	bis 2800	19. Mai 1923 (2..)
Die Rangeinteilung dieses Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.				
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Kanzlist II. Kl. des eidg. Fabrik- inspektorats des II. Kreises in Aarau	Gute Schulbildung, Kenntnis der allgemeinen Bureauarbeiten, Steno- graphie und Maschinen- schreiben, Muttersprache deutsch, Kenntnis des Französischen	2200 bis 3800, nebst Teuerungs- zulagen	25. Mai 1923 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Basel	Werkstättevor- stand I. Klasse in Olten und im Falle einer Be- förderung: Stell- vertreter des Werkstättevor- standes I. Klasse	für beide Stellen: Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, gründliche Kenntnis des Eisenbahnmaschinen- wesens, insbesondere des Rollmaterialunterhaltes, Erfahrungen im Werk- stättebetrieb, sowie Be- herrschung der deutschen u. französischen Sprache	6000 bis 9000 bzw. 5200 bis 8000, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	1. Juni 1923 (1.)

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Zwei Bureauchefs in Neuenburg. Anmeldung bis zum 26. Mai 1923 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Postkommis in Richterswil.

Postkommis in Romanshorn.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Bürglen (Thurgau).

Anmeldung bis zum 26. Mai 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Briefträger in Orbe. Anmeldung bis zum 19. Mai 1923 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Postkommis in Aarau. Anmeldung bis zum 19. Mai 1923 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Unterbureauchef in Winterthur. Anmeldung bis zum 19. Mai 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Posthalter in Degersheim. Anmeldung bis zum 19. Mai 1923 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Posthalter in Wallenstadt. Anmeldung bis zum 19. Mai 1923 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphen- und Telefonverwaltung.

Zehn Telegraphisten in Zürich.

Vierzehn Telegraphengehilfinnen in Zürich.

Anmeldung bis zum 26. Mai 1923 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Zwei Vorarbeiter beim Telephonbureau Zürich. Anmeldung bis zum 19. Mai 1923 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.05.1923
Date	
Data	
Seite	198-200
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 717

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.